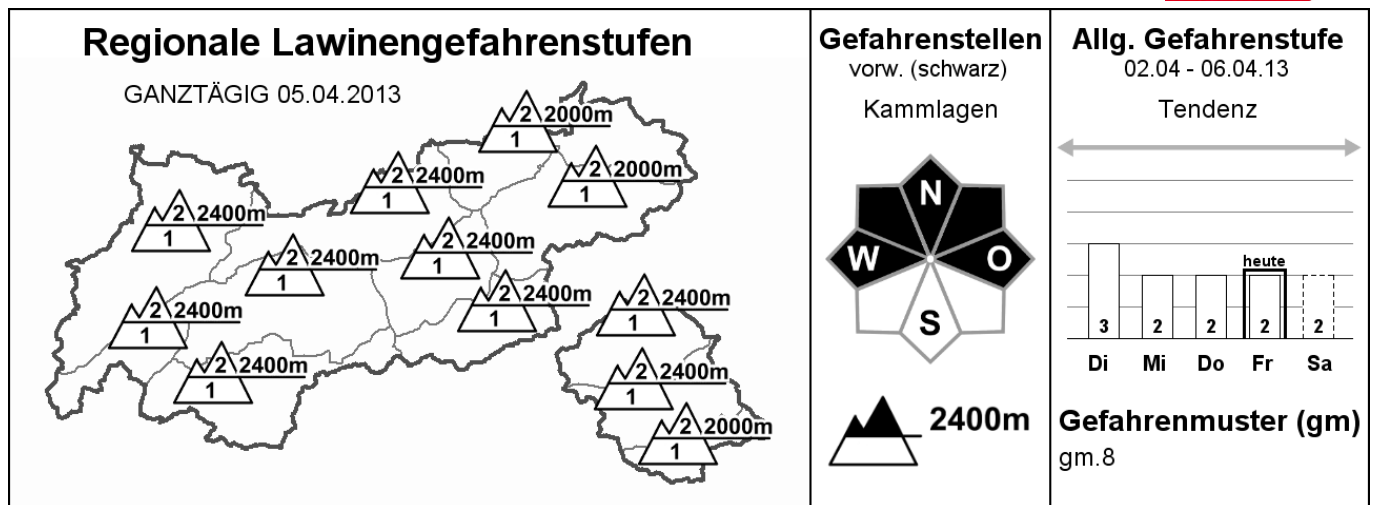


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 05.04.2013, um 07:30 Uhr



Oberhalb 2400m verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist unterhalb etwa 2400m als gering, darüber dann als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen liegen vor allem im kammnahen Gelände der Expositionen von West über Nord bis Ost. Hier befinden sich noch vereinzelte, störanfällige Triebsschneepakete. Ein weiteres Problem bildet Oberflächenreif, der von kleinräumigen Triebsschneeansammlungen überlagert wird.

In Gebieten mit stärkerer Sonneneinstrahlung sind ab dem späten Vormittag einzelne Selbstaumlösungen von Nassschneerutschen und Lockerschneelawinen möglich. Das betrifft vor allem steile, von Ost über Süd bis West gerichtete Hänge.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneehöhen in Tirol liegen in praktisch allen Regionen über dem langjährigen Durchschnitt. Die Schneedecke ist insgesamt recht gut gesetzt und weitgehend stabil.

Sonnseitig hat sich an der Schneeoberfläche häufig ein tragfähiger Harschdeckel gebildet. Schattseitig findet man zum Teil Bruchharsch, in windberuhigten Lagen aber auch noch lockeren Pulverschnee.

Achtung: schattseitig hat sich verbreitet Oberflächenreif gebildet, vor allem im kammnahen Gelände (Nigg-Effekt!).

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein neuerliches Italtief schiebt feuchte Luft von Süden gegen die Alpen, bodennah dreht die Strömung bis Samstag auf Nordost, womit wieder kältere Luft an der Alpennordseite einsickert.

Bergwetter heute: Am Alpenhauptkamm und südlich davon oft schon neblig und leichter Schneefall bis ca. 1200m herab. Weiter nordwärts liegt die Bewölkung vorerst oft noch über den Gipfeln, die Sichten sind ausreichend, wenngleich diffus. Nachlassender Föhn. Am Nachmittag dann auch hier Bewölkungsverdichtung, die Sichten werden schlechter und leichter Schneefall greift aus Süden über.

Temperatur in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -8 Grad.

Höhenwind: Mäßiger, in Föhnstrichen anfangs lebhafter Südwind, am Nachmittag schwach aus Nordost.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair